HST Systemtechnik GmbH & Co. KG
Heinrichsthaler Straße 8
59872 Meschede
GERMANY
Telefon +49 291 99290
Telefax +49 291 7691
E-Mail info@hst.de

SCADA.web & TeleMatic für die Wasserversorgung der Stadt Wanfried

Die Stadt Wanfried liegt im nordhessischen Werra-Meißner-Kreis an der Landesgrenze zu Thüringen und hat ca. 4.200 Einwohner. Durch die von der Stadt betriebene Wasserversorgung, werden die Kernstadt Wanfried, sowie die Stadtteile Altenburschla, Heldra und Völkershausen mit Trinkwasser versorgt.

Panorama der Stadt Wanfried

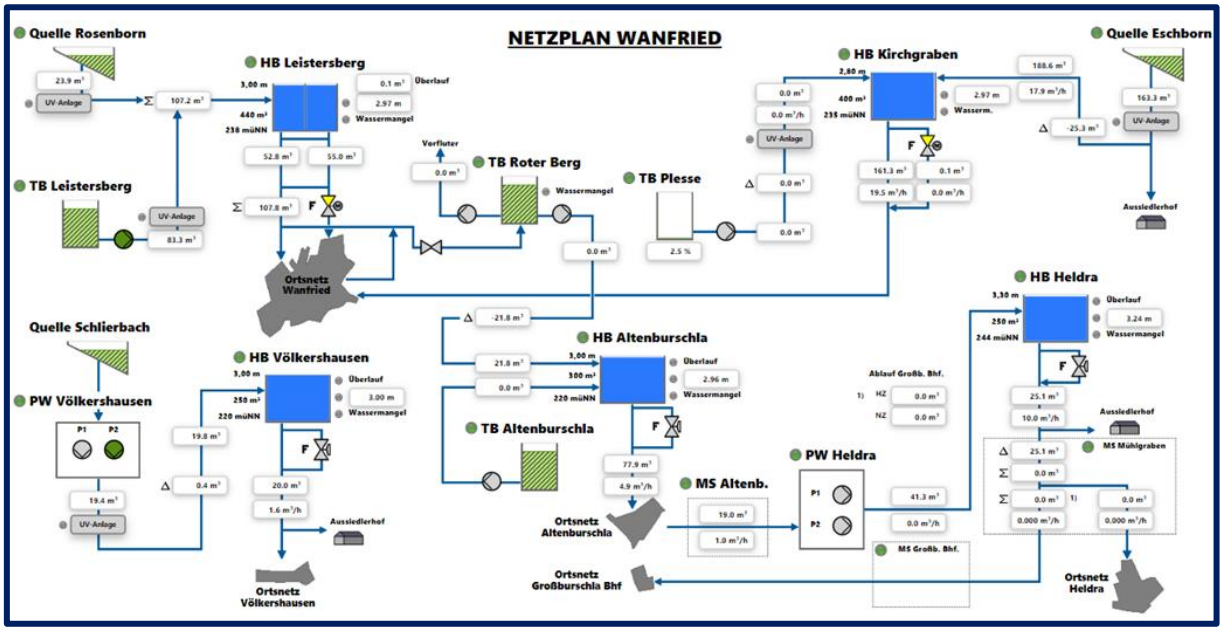
Die Wasserversorgung umfasst neben den ca. 53 km Hauptleitungen, insgesamt drei Quellen, vier Tiefbrunnen, fünf Hochbehälter, drei Pumpwerke und zwei Messstationen. Die vorhandene Überwachungstechnik der Wasserversorgung war nicht mehr zukunftsfähig. Teilweise waren die Stationen defekt oder es erfolgte keine Datenübermittlung. Auch war die Übertragung der Störmeldungen per SMS zum Handy nicht mehr möglich. Durch die Umstellung der analogen Festnetzanschlüsse auf IP-Technik, war eine zukünftige Nutzung der vorhandenen Technik nicht, beziehungsweise nur mit teuren Umbauten möglich.

Hochbehälter Kirchgraben

TeleMatic Steuerung im HB Völkershausen

HST Systemtechnik GmbH & Co. KG
Heinrichsthaler Straße 8
59872 Meschede
GERMANY
Telefon +49 291 99290
Telefax +49 291 7691
E-Mail info@hst.de

Um die Versorgungssicherheit auch in der Zukunft zu gewährleisten, entschied die Stadt Wanfried das Prozessleitsystem und die Fernwirktechnik zu modernisieren. „Durch eine Empfehlung aus der Nachbarkommune sind wir auf die Lösungen von HST Systemtechnik aufmerksam geworden“, so Christian Schäfer, Wassermeister der Stadt Wanfried. „Die Präsentation von SCADA.web und TeleMatic, sowie das wirtschaftliche Angebot konnten schlussendlich überzeugen.“ Im Juni 2020 wurde der Umbau der vorhandenen Stationen auf die TeleMatic Fernwirktechnik und die Einrichtung des SCADA.web Prozessleitsystems abgeschlossen. Die Außenstationen der Wasserversorgung sind jetzt über Mobilfunk an das Prozessleitsystem angebunden.



Prozessbild der Wasserversorgung Wanfried im SCADA.web

Christian Schäfer: „Die gesamte Abwicklung verlief reibungslos. Die Angebote wurden zeitnah erstellt und nach der Auftragserteilung wurden alle Stationen zügig umgebaut. Die tägliche Überwachung der Wasserversorgung ist nun jederzeit über mobile Endgeräte möglich. Vorher ging das nur über den Leitrechner im Büro. Die Analysetools lassen sich sehr intuitiv bedienen und die Wirkung von Ab- bzw. Umschiebern lässt sich sofort über das Handy überprüfen.“